Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 28 (1935)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Wildwachsende Heilpflanzen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WILDWACHSENDE HEILPFLANZEN.

AUGENTROST

Rachenblütler. Blüten weiss oder bläulich im Winkel der obern Blätter. Vorkommen: auf magern Wiesen und feuchten Grasplätzen, in der Ebene bis in die Alpen. Verwendung: Kraut (Blätter). Heilwirkung: Tee zum Auswaschen entzündeter Augen, mit Wattebäuschchen abends vor dem Zubettgehen. Stärkt die Sehkraft.

Heilkräuter ersetzen natürlich niemals den Arzt, aber sie können bei leichten Erkrankungen helfen und wirken vorbeugend, indem sie das Blut reinigen.

SCHAFGARBE

Korbblütler. Fiederteilige Blätter, wechselständig. Blütenköpfchen klein und weiss; stehen in Trugdolden zusammen. Vorkommen: Grasplätze, Wegränder, Äcker. Verwendung: Blüte und Kraut. Heilwirkung: Tee, getrunken wirkt blutreinigend und magenstärkend. Zum Waschen verwendet, verbessert er das Aussehen der Haut.

WILDWACHSENDE HEILPFLANZEN.

WOLLBLUME

(Königskerze), Rachenblütler. Wird oft über 1,50 m hoch. Grosse, filzige Blätter, gelbe Blüten in langer Ähre. Vorkommen: auf trokkenem, steinigem Boden. Verwendung: Blumenkrone. Heilwirkung: wohlschmeckender Tee gegen Erkrankung der Atmungsorgane und bei leichtem Fieber. Auch als Gurgelwasser.

Alle gesammelten Pflanzen müssen möglichst rasch zum Trocknen an einem luftigen, warmen, schattigen Ort ausgebreitet werden. Jede Verunreinigung ist zu vermeiden.

HUFLATTICH

(Zytröseli), Korbblütler. Erscheint im frühen Frühjahr. Blütenköpfchen goldgelb (besteht wie bei allen Korbblütlern aus vielen Einzelblüten). Frucht mit Haarschopf. Vorkommen: tonige Schutthalden. Verwendung: Blüten und Blätter. Heilwirkung: Tee gegen Husten und zur Reinigung der Atmungsorgane.